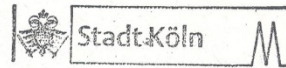


BV 3 am 03.11.2014

TOP 8.1.4

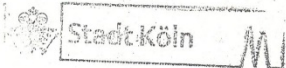
CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 3 – Lindenthal
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung 3 – Lindenthal
Lothar Müller / Die Linke

An die Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker



Eingang 20. OKT. 2014

An den Oberbürgermeister
Jürgen Roters



Eingang 20. OKT. 2014

Bürgeramt Lindenthal
Köln 20.10.2014

07-3/6

Antrag Benennung eines Weges BV 3 Lindenthal



AN/1163/2014

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Bezirksvertretung Lindenthal benennt den Parallelweg der Bachemer Straße zwischen
Zülpicher Wall und Universitätsstraße als **Bruno-Kisch-Weg**

Begründung:

Professor Dr. Bruno Kisch (1890 - 1966) war jüdischer Arzt und Wissenschaftler im 20. Jahrhundert. 1913 bot der Kardiologe Heinrich Ewald Hering von der Akademie für Praktische Medizin (Akademie für ärztliche Fortbildung) in Köln, dem frisch promovierten Kisch eine Assistentenstelle an. Nach einigem Zögern nahm dieser an und siedelte nach Köln über. Hier machte er eine bemerkenswerte Karriere, nach Aussagen von Experten legte er in dieser Zeit Grundlagen der Herz- und Kreislaufforschung. 1934 entzog ihm die Universität die Lehrerlaubnis, im November 1935 beurlaubte sie ihn. In dieser Phase übernahm Kisch zahlreiche Aufgaben im jüdischen Gemeindeleben. Er wurde Mitglied in der Repräsentantenversammlung der Synagogengemeinde und 1938 Vorsitzender des Kuratoriums der Jawne, des jüdischen Realgymnasiums. Später musste er mit seiner Familie nach New York emigrieren.

Mit freundlichen Grüßen

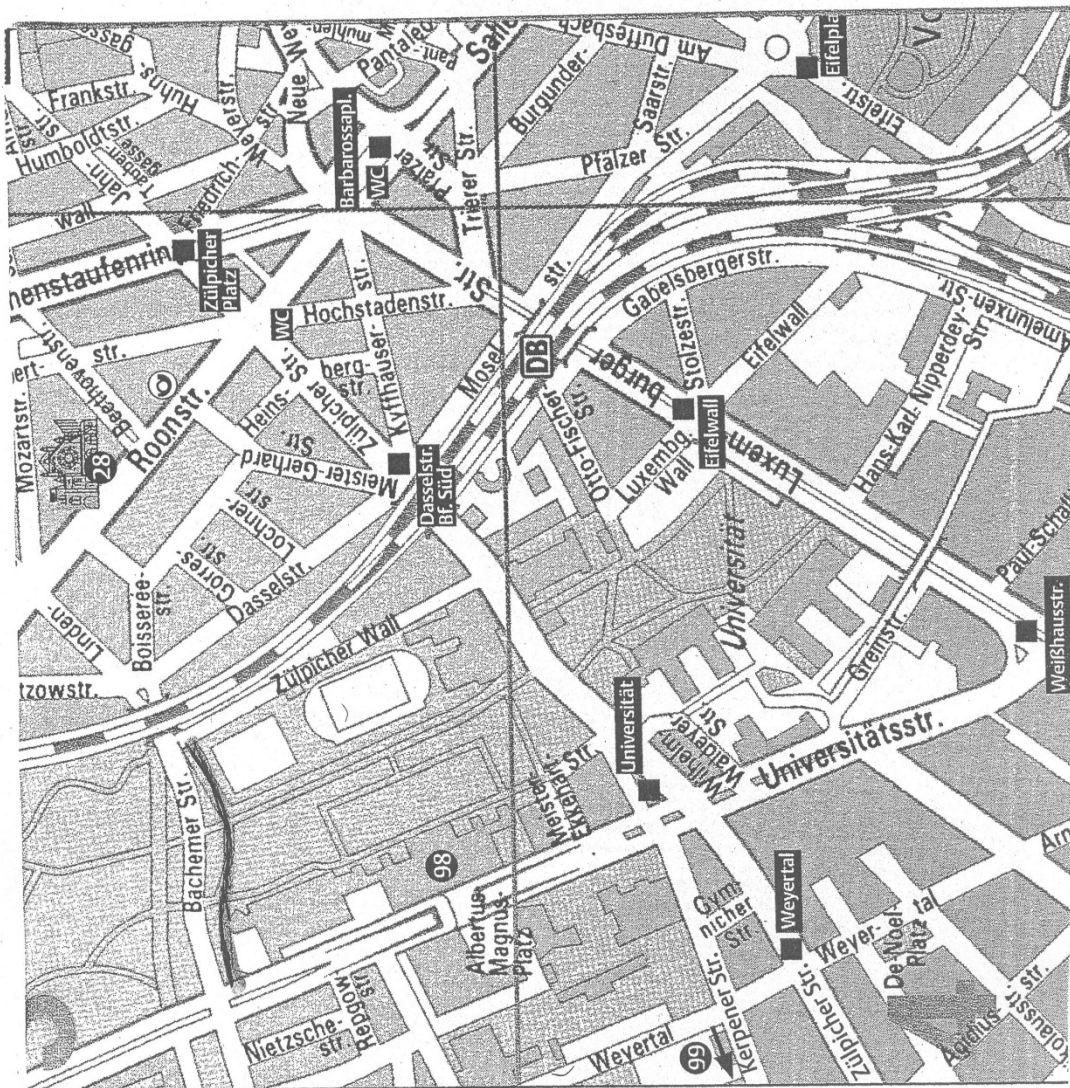
gez. Horst Nettesheim

gez. Claudia Pinl

gez. Lothar Müller

CDU-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN Die Linke



Der
Bruno-Lisd-
Weg